

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	VI
Vorwort	VII
Einleitung	1
I Die African Orthodox Church: Entstehung einer missionsunabhängigen schwarzen Kirche (1921–1940)	
I.1 Äthiopismus und apostolische Sukzession: die Anfänge der <i>African Orthodox Church</i> in den Vereinigten Staaten	15
I.2 Kirchengründung durch Zeitungslektüre: die Ausbreitung der <i>African Orthodox Church</i> nach Südafrika, Uganda und Südrhodesien	36
I.3 Entwicklung der Teilkirchen der <i>African Orthodox Church</i> auf dem afrikanischen Kontinent bis 1940 (Südafrika, Südrhodesien, Uganda und Kenia) ..	49
II Profile der <i>African Orthodox Church</i> in Südafrika, Südrhodesien, Uganda und Kenia	
II.1 ‚Anatomie‘ der Kirchwerdung auf dem afrikanischen Kontinent: das Beispiel Südafrika	73
II.2 Politische Aktivitäten und Beziehungen zu kolonialen Regimen	101
II.3 Kommunikation und die Herstellung von Gemeinschaft	120
II.4 Schule, Bildung und die Genese der <i>African Orthodox Church</i> in Uganda und Kenia	134
II.5 Kontroversen in Ostafrika: Frauenbeschneidung und Polygamie	158
II.6 Die Liturgie der <i>African Orthodox Church</i>	167
II.7 ‚Orthodox‘ und ‚unabhängig‘ – zum konfessionellen Profil der <i>African Orthodox Church</i>	181
III Die Zeit nach 1940: die <i>African Orthodox Church</i> in den Vereinigten Staaten und im südlichen, westlichen und östlichen Afrika	
III.1 Die <i>African Orthodox Church</i> in den Vereinigten Staaten, Südafrika, Südrhodesien und Westafrika nach 1940: ein kurzer Überblick	205
III.2 Die Teilkirchen der <i>African Orthodox Church</i> in Uganda und Kenia und ihre Hinwendung zur östlichen Orthodoxie	215
IV Ergebnisse, Perspektiven	233
Anhang	255
Literaturverzeichnis	349
Namen- und Personenverzeichnis (in Auswahl)	363